



Lena Eisenhauer	26427 Esens,	Barkelweg 27,	Tel. 0157 / 51106817
Martin Mammen	26427 Esens,	Goldenort 8,	Tel. 04971 / 7804

An die

Esens, den 22.02.2022

Bürgermeisterin der Stadt Esens

Frau K. Emken

und den

Stadtdirektor Herrn H. Hinrichs

Am Markt

26427 Esens



Per E-Mail

Sehr geehrte Frau Emken, sehr geehrter Herr Hinrichs,

nachfolgenden Antrag legen wir für die Sitzung des Rates der Stadt am 14. März 2022 zur Beratung und Beschlussempfehlung vor:

- Antrag:**
- **Der Bereich Markt-, Butterstraße und Goldenort wird mit den gleichen zeitlichen Beschränkungen wie die Herdestraße jährlich saisonal zur Fußgängerzone erklärt.**
 - **Am Samstag wird zusätzlich der Marktplatz für den dann dort stattfindenden Wochenmarkt bis mittags (13 Uhr) gesperrt.**
 - **Die Einhaltung der Zeiten für die Anlieferung von Waren muss sichergestellt bzw. neu geregelt werden.**
- Die Umsetzung sollte 2022 zeitgleich mit der Wiedereröffnung der Fußgängerzone in der Herdestraße erfolgen.**

Begründung: Studien belegen, dass die Zukunft der Innenstädte hauptsächlich über die Aufenthaltsqualität entschieden wird. Wir sollten deshalb in Esens zeitnah das vorhandene Potential nutzen und eine höchstmögliche Aufenthaltsqualität für alle Bürger*innen und Gäste schaffen. Hierbei geht es vor allem um die Entwicklung und Förderung der innerstädtischen Funktionsvielfalt (Handel, Wohnen, Mobilität, Integration, Kultur und Kreativität) und nicht ausschließlich um den Einzelhandel. Die Basis für eine solche nachhaltige Entwicklung ist die gute Erreichbarkeit der City. So finden viele Bürger*innen und die zahlreichen Gäste in der Saison, dass es längst nicht mehr zeitgemäß ist, dass unsere Innenstadt immer noch wie in den 80er Jahren, im Tempo des Autos „tickt“ und nicht in

jenem der Fußgänger*innen und Radfahrer*innen, die die Mehrheit aller Innenstadtbesucher*innen stellen.

Das Auto muss deshalb in der Saison aus der Kernstadt heraus. Das lässt sich problemlos umsetzen, da wir uns in der einmaligen Situation befinden, dass es sehr innenstadtnah 1200 Parkplätze und den ZOB gibt. Auch wird überlegt, in diesem Bereich einen modernen Fahrradparkplatz zu bauen.

Also: Die besten Voraussetzungen, die Stadt von hier aus fußläufig zu erkunden. Einen vernünftigen Grund, mit dem Auto die Innenstadt von Esens zu durchfahren, gibt es angesichts der Komfortausstattung an Erreichbarkeit nicht.

Dass es geht, haben auch die Samstagsschließungen des Marktplatzes und der folgenden Straßen im letzten Jahr gezeigt. Bis auf wenige Ausnahmen, gab es große Zustimmung in der Bevölkerung, die zu Aussagen führten wie: „**Ein Riesengewinn**“, „**Eine absolute Steigerung der Aufenthaltsqualität für die Innenstadt**“ und „**Eine sehr gute Basis für weitere Attraktivitätssteigerungen**“.

Anlage: - / -

Mit freundlichen Grüßen

Martin Mammen

Fraktionsvorsitzender